

„Ein Stück Lebensqualität“

Vergangenen Donnerstag besuchte eine Delegation der Jungen Union Alsfeld zusammen mit Bürgermeister Stephan Paule das „Irish Pub“ in Alsfeld. Bereits zum dritten Mal hielten die jungen Erwachsenen nach dem Besuch des „Plan B“ und „Ritas Weinkeller“ ihren Kneipentreff ab.

Das „Irish Pub“ in Alsfeld existiert bereits seit über 10 Jahren in Alsfeld und wird heute von Daniela Geisel und Uwe Kister geleitet. Die Kneipe setzt sich vor allem durch ihre zahlreichen Live-Konzerte im klein-gemütlichen Lokal ab. So will unter anderem am kommenden Wochenende, dem 15. und 16.



Wirt Uwe Kister zusammen mit den JUlern Mathis Kruse, Laura Refflinghaus, Eric Planz und Frank Jungk

Januar, der Musiker MacPiet mit irischen und schottischen Stimmungsliedern auf Gitarre und Dudelsack das Publikum des Pubs überzeugen. Bereits am 30. Januar spielt als nächstes Louis Fitz sowie am 13. Februar Mike Gerhold. JU-Rechner Frank Jungk wollte wissen, ob das Pub auch für Nichtraucher attraktiv sei. „Auch wenn wir ein Raucherlokal sind, bieten wir in

unregelmäßigen Abständen Abende mit Live-Musik auch für Nichtraucher an“, erzählte Uwe Kister.

Sehr froh sei Kister über das Kneipenfestival, das mittlerweile fünf Mal stattgefunden hat. „Der große Andrang zeigt, dass das Konzept aufgeht und das Kneipenfestival ein voller Erfolg ist.“ Die vielen weiteren Gaststätten in Alsfeld sieht Uwe Kister übrigens nicht als Konkurrenz. Schließlich Sorge jede Veranstaltung, jeder Live-Gig, dafür, dass nicht nur in einer einzigen Kneipe, sondern auch in den anderen Lokalen etwas mehr los ist. „Die Kneipengänger gehen gerne über den Abend eine kleine Runde durch mehrere Kneipen“, berichtet Kister aus Erfahrung.

Auch Stephan Paule freute sich über den kurzweiligen Abend im Pub. Nicht nur, weil er selbst gerne in geselliger Runde sitzt, sondern auch „weil Kneipen ein Stück Lebensqualität in Alsfeld sind.“